

Reglement

Moped Beschleunigungsrennen 2020

#MBr2020

Gesamt Übersicht:

Allgemein:	2
Puch - Automatik (Puch E50/ZA50 Motor):	5
PA1: Bis 55cc original Puch Maxi (Modifizierung erlaubt):	5
PA2: Bis 50cc Open:	5
PA3: Open:	5
Puch Schaltmotoren:	6
PS1: Bis 60cc:	6
PS2: Bis 80cc:	6
Schaltmoped:	7
SM1: 50-70cc:	7
SM2: 71-80cc:	7
SM3: 81-120cc:	7
Variomatik:	8
V1: 50-70cc:	8
V2: 71-100cc:	8
V3: Open:	8
Vespa / Schaltroller:	9
VSR1: bis 138cc:	9
VSR2: 139-190cc:	9
VSR3: 191-230cc:	9
VSR4: 231-OPEN END:	9
Klassik	10
K1: 50-70cc:	10
K2: 71-80cc:	10
K3: 81-120cc:	10

20 MOPED 20

Allgemein:

- Jeder Teilnehmer verpflichtet sich vor dem Rennen, zeitnah zu einer technischen Abnahme
- Nach Ende der Rennläufe werden jeweils die ersten 3 in jeder Klasse aufgefordert, den Zylinderkopf zu demontieren und sich der Endkontrolle zu unterziehen.
- Der Veranstalter behält sich vor, nach den Rennen bei den 3 besten Fahrzeugen jeder Klasse, stichprobenartig den Hubraum zu überprüfen.
- Streckenlänge: 1/16 Meile = 100,5m
- Bei Wassergekühlten Motoren, darf **ausschließlich** Wasser zur Kühlung verwendet werden. (keine Kühlmittel oder Frostschutzzusätze)
- Zu den Starts werden nur einspurige Fahrzeuge an der Veranstaltung zugelassen
- Die Klasseneinteilung basiert auf reinem Hubraum. Hub und Kolbendurchmesser sind dem Fahrer daher freigestellt.
- Lachgas und Treibstoffe mit Nitroanteilen sind nicht erlaubt

Fahrzeug:

- Folgende Bedingungen müssen teilnehmende Fahrzeuge erfüllen:
 - Eine Auspuffanlage mit Schalldämpfer muss montiert sein (die maximale Lautstärke von **108db/A** darf nicht überschritten werden).
 - Es sind geeignete Treibstoffbehälter zu verbauen, die zudem sicher befestigt werden müssen
 - Lichtanlage und Spiegel sind gut zu befestigen, können jedoch auch abmontiert werden. Scheinwerfer sind abzukleben.
 - Fahrzeuge müssen eine Fußablage aufweisen, sodass die Füße während eines Laufs nicht frei in der Luft hängen.
 - Das Fahrzeug muss über eine funktionierende und technisch ausreichende Bremsanlage verfügen
 - Alle Teile am Fahrzeug sind sicher zu befestigen
 - Es dürfen keine gefährlichen Gegenstände (die z. B. spitz sind oder herausragen) am Fahrzeug montiert sein
 - Der Gasdrehgriff muss beim Loslassen wieder in seine Ausgangsposition zurückgehen
 - Die Lenkerenden müssen verschlossen sein (z. B. durch Griffe)
 - Am Fahrzeug muss ein funktionstüchtiger Zündunterbrecher (Killswitch) vorhanden sein.

Schutzkleidung:

Es muss ein Helm mit Kinnschutz, Handschuhe, festes Schuhwerk sowie abriebfeste Schutzjacke und - Hose getragen werden. Es ist nicht erlaubt in Jogginghose oder kurzer Bekleidung zu starten. Die Schutzbekleidung ist Bestandteil der technischen Abnahme.

Fahrer:

Der Fahrer muss fahrtauglich und in der Lage sein die Kontrolle über das Fahrzeug zu halten. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (bei jüngeren Startern muss ein Erziehungsberechtigter die Verzichtserklärung unterschreiben).

Fahrern ohne ausreichende Sicherheitsbekleidung und offensichtlich nicht fahrtauglichen Fahrern wird der Start verweigert.

Das Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist streng verboten.

Jeder Fahrer muss auf Verlangen sein Alter mittels Lichtbildausweis belegen können.

Technische Abnahme:

Vor dem Rennen wird eine technische Abnahme durchgeführt. Alle Fahrer haben sich vor dem Rennen, bei der technischen Abnahme (TA) einzufinden. Sollte der Veranstalter etwas zu bemängeln haben, **müssen** die entsprechende Änderung ohne Diskussion durchgeführt werden. Ohne erfolgreiche technische Abnahme ist jegliche Teilnahme an der Veranstaltung untersagt. Allgemein führt die TA eine Sicht und Funktions-Überprüfung durch und haftet nicht für konstruktionsbedingte oder durch Vorschäden behaftete Sicherheitsmängel an Fahrzeug und Schutzkleidung. Dennoch behält sich die TA vor, Fahrzeuge vom Wettbewerb auszuschließen die augenscheinlich nicht sicher sind. Die Verantwortung für den Zustand der Fahrzeuge und der Schutzkleidung liegt allein bei den Haltern und Fahrern und nicht beim Veranstalter. Zusätzlich können stichprobenartige Abnahmen durchgeführt werden zur Kontrolle der Einhaltung bestehender Regeln. Der für das Fahrzeug Verantwortliche hat bei einer Motorprüfung selbst, vor den Augen der technischen Abnahme, für die Demontage zu sorgen. Eventuelle Schäden, Dichtungen, Dichtmittel, Betriebsflüssigkeiten, Lager, Werkzeug sowie sonstige Aufwendungen werden vom Veranstalter nicht ersetzt bzw. gestellt. Die Kosten dafür müssen selbst getragen werden. Bei Nichteinhaltung der Sportordnung kann der Start verweigert und der Fahrer disqualifiziert werden.

Rennablauf:

- Trainingslauf 1-3

Während der Trainingsläufe werden die gefahrenen Zeiten von jedem Fahrer erfasst. Die schnellste gefahrene Zeit wird als Qualifikationszeit für das KO-Rennen gewertet. Der schnellste in seiner Klasse fährt dann gegen den langsamsten in seiner Klasse, der zweitschnellste gegen den zweitlangsamsten usw. – so finden sich die anfänglichen KO-Paarungen in jeder Klasse zusammen.

- Rennlauf 1-2

Jeder Rennlauf wird einzeln, mit Ampelstart und Reaktionszeit gemessen und gewertet. Bei einem Frühstart gibt es ??? Straf-Sekunden plus der zu früh gestarteten Zeit.

Die schnellsten 6 Fahrer je Klasse qualifizieren sich für das KO-System, und somit den letzten Rennlauf.

- KO-System

Es fahren immer, Klassen weise, 2 Fahrer gegeneinander. Der Verlierer des Laufs scheidet aus, der

Sieger qualifiziert sich für das nächste Rennen. Dieses Prinzip wird in jeder Klasse solange ausgefahren.

Das Startsignal erfolgt per Ampelstart mit Reaktionszeit. Nach Erreichen der Ziellinie ist die Rennstrecke so schnell wie möglich zu verlassen. Bei einem Frühstart eines oder beider Fahrer, wird der Lauf wiederholt. Ein Fahrer darf pro Lauf max. 2 Fehlstarts machen. Beim 3. Fehlstart wird der Fahrer disqualifiziert.

Witterungsbedingungen:

Zur Austragung eines sicheren und fairen Wettkampfes ist eine trockene und saubere Strecke notwendig.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Lauf aufgrund der Witterungsbedingungen oder anderer äußerer Einflüsse vor Ort abzusagen bzw. abubrechen. Der Veranstalter behält sich außerdem das Recht vor, eine Veranstaltung auf Grund zu erwartender, widriger Witterungsbedingungen vorzeitig abzusagen.

Puch - Automatik (Puch E50/ZA50 Motor):

- **Für alle Klassen dieser Kategorie gilt:**

- Original Puch Maxi Block muss eingebaut sein
- Original Puch Maxi Rahmen
- Fliehkraftkupplung muss verbaut sein
- Kreatives Tuning ist erwünscht 🖤!!! 😊 🏍️

PA1: Bis 55cc original Puch Maxi (Modifizierung erlaubt):

- Hubraum von 55cc darf nicht überschritten werden.
- Nur original Puch Zylinder (Alu-Chrom oder Grauguss)
- Nur original Bing Vergaser mit runder Schwimmerkammer oder Bing Typ 17 /18
- Originale Unterbrecherzündung (nicht kontaktlos)
- Pedale müssen vorhanden und funktionsfähig sein
- Treibstoff: Benzin/Öl-Gemisch
- Nur original Puch Maxi Auspuff (Puchlogo am Schalldämpfer und 22 Krümmer
- Nur originale Fliehkraft Kupplung und Federn (2 oder 3 Backen Kupplung ohne Versteifung)
- Keine Scheibenbremsen
- Kein Membraneinlass (egal ob Gehäuse oder Zylinder)
- Nur original Schwingen
- Nur original Vordergabel (P1-Gabel erlaubt)
- Übersetzung frei wählbar
- Original Anbauteile müssen ebenso vorhanden sein

PA2: Bis 50cc Open:

- Das Bearbeiten des Motorblocks ist freigestellt.
- Hubraum von 50cc darf nicht überschritten werden.
- Jegliche Zylinder dürfen montiert werden (Luft und Wassergekühlt)
- Vergasergröße ist freigestellt
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, ...)

PA3: Open:

- Das Bearbeiten des Motorblocks ist freigestellt.
- Jegliche Zylinder dürfen montiert werden (Luft und Wassergekühlt)
- Vergasergröße ist freigestellt
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, ...)
- Umbauten an Rahmen, Schwingen, Felgen etc. sind erlaubt

Puch Schaltmotoren:

- **Für alle Klassen dieser Kategorie gilt:**
 - Original Puch Motorblock muss verwendet werden
 - Kreatives Tuning ist erwünscht 🖤!!! 😊 🏍️

PS1: Bis 60cc:

- Hubraum von 60cc darf nicht überschritten werden.
- Nur Originale Puch Zylinder und deren Nachbau
- Vergaser sind freigestellt
- Zündung ist freigestellt
- Gabel und Schwinge original Puch
- Nur Original Rahmen
- Sportauspuff erlaubt

PS2: Bis 80cc:

- Wie bereits allgemein erwähnt muss ein Puch Motorblock verwendet werden.
 - Dessen Umgestaltung ist freigestellt.
- Jegliche Zylinder dürfen montiert werden.
- Vergasergröße ist freigestellt
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, ...)

Schaltmoped:

Für alle 3 Klassen dieser Kategorie gilt:

- Die Klasse „Schaltmoped“ ist für 2 Takt Mopeds (Supermoto, Enduro, Rennmaschine, etc.) mit manuellem Schaltgetriebe. (Schaltroller fallen nicht in diese Klasse)
- Treibstoff: Benzin/Öl-Gemisch oder Frischölschmierung per Ölpumpe.
- Nur moderne 2 Takt Schaltmopeds (Derbi, Aprilia, Gilera, Rieju, etc.).
- Bohrung und Hub sind freigestellt nur der Hubraum darf nicht in der jeweiligen Klasse überschritten werden.
- Ausschließlich Wassergekühlte Motoren sind erlaubt.
- Vergasergröße ist freigestellt.
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, etc.)
- Slicks, Reifenwärmer und ähnliches sind erlaubt.
- Umbauten an Rahmen, Schwinge, Felgen etc. sind erlaubt

SM1: 50-70cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 50-70cc Hubraum.
- Hubraum von 70cc darf nicht überschritten werden.

SM2: 71-80cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 71-80cc Hubraum.
- Hubraum von 80cc darf nicht überschritten werden.

SM3: 81-120cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 81-120cc Hubraum.
- Hubraum von 120cc darf nicht überschritten werden.

Variomatik:

Für alle 3 Klassen dieser Kategorie gilt:

- Die Klasse „Variomatik“ ist für 2 Takt Roller und ähnliche Fahrzeuge mit Variomatik (CVT) Antrieb.
- Treibstoff: Benzin/Öl-Gemisch oder Frischölschmierung per Ölpumpe.
- Nur „moderne“ 2 Takt Roller mit Variomatik Antrieb (Piaggio, Gilera, Yamaha, etc.).
- Bohrung und Hub sind freigestellt nur der Hubraum darf nicht in der jeweiligen Klasse überschritten werden.
- Wasser sowie Luftgekühlte Motoren sind erlaubt.
- Vergasergröße ist freigestellt.
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, etc.)
- Slicks, Reifenwärmer und ähnliches sind erlaubt.
- Umbauten an Rahmen, Schwinge, Felgen etc. sind erlaubt
-

V1: 50-70cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 50-70cc Hubraum.
- Hubraum von 70cc darf nicht überschritten werden.

V2: 71-100cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 71-100cc Hubraum.
- Hubraum von 100cc darf nicht überschritten werden.

V3: Open:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 2 Takt Variomatik Motor.
- Alle Setups mit über 100cc fallen in diese Klasse. Es gibt keine Hubraum-Beschränkung.

Vespa / Schaltroller:

Für alle 3 Klassen dieser Kategorie gilt:

- Die Klasse „Vespa/Schaltroller“ ist für 2 Takt Schaltroller mit manuellem Schaltgetriebe.
- Treibstoff: Benzin/Öl-Gemisch oder Frischölschmierung per Ölpumpe.
- Nur 2 Takt Motoren mit manuellem Antrieb (Vespa, Lambretta, Schwalbe, etc.).
- Bohrung und Hub sind freigestellt nur der Hubraum darf nicht in der jeweiligen Klasse überschritten werden.
- Wasser sowie Luftgekühlte Motoren sind erlaubt.
- Vergasergröße ist freigestellt.
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, etc.)
- Slicks, Reifenwärmer und ähnliches sind erlaubt.
- Umbauten an Rahmen, Schwinge, Felgen etc. sind erlaubt

VSR1: bis 138cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit einem Hubraum bis 138cc.
- Hubraum von 138cc darf nicht überschritten werden.

VSR2: 139-190cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit einem Hubraum von 139-190cc.
- Hubraum von 190cc darf nicht überschritten werden.

VSR3: 191-230cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit einem Hubraum von 191-230cc.
- Hubraum von 230cc darf nicht überschritten werden.

VSR4: 231-OPEN END:

- Sämtliche Motoren/Setups mit über 231cc fallen in diese Klasse.
- Nach oben hin gibt es keine Beschränkung in Sachen Hubraum.

Klassik

- Mopeds anderer Hersteller (nicht Puch) bis Baujahr 1985
- Bohrung und Hub sind freigestellt nur der Hubraum darf nicht in der jeweiligen Klasse überschritten werden.
- Vergasergröße ist freigestellt.
- Jegliche Einlasssysteme sind erlaubt (Membran, Drehschieber, etc.)
- Slicks, Reifenwärmer und ähnliches sind erlaubt.
- Umbauten an Rahmen, Schwinge, Felgen etc. sind erlaubt
- Treibstoff: Benzin/Öl-Gemisch oder Frischölschmierung per Ölpumpe.
- Wasser sowie Luftgekühlte Motoren sind erlaubt.

K1: 50-70cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 50-70cc Hubraum.
- Hubraum von 70cc darf nicht überschritten werden.

K2: 71-80cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 71-80cc Hubraum.
- Hubraum von 80cc darf nicht überschritten werden.

K3: 81-120cc:

- Sämtliche Motoren/Setups mit 81-120cc Hubraum.
- Hubraum von 120cc darf nicht überschritten werden.